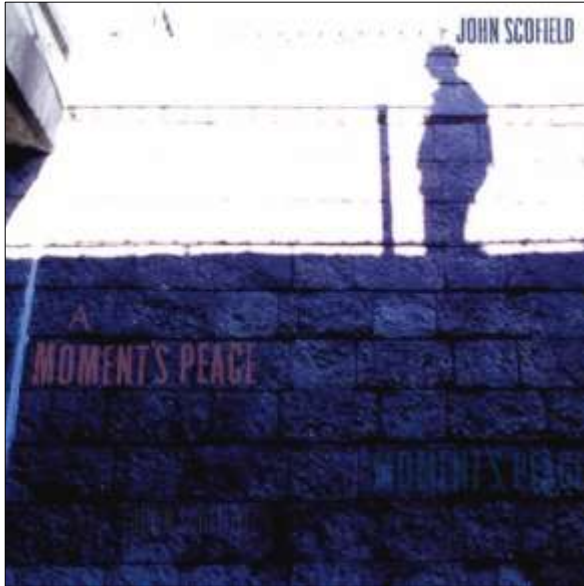


John Scofield



4 / 2011

John Scofield

"A Moment's Peace"

John Scofield (g), Larry Goldings (org), Scott Colley (b), Brian Blade (dr)

Emarcy / Musikvertrieb

3 stars

Tausendsassa John Scofield kehrt nach seinen Ausflügen in den orchestralen Big Band Jazz ("54") und in den bluesigen Gospel ("Piety Street") zurück zum akustischen Jazz Quartett. Dazu hat er sich eine wahre Dreamband zusammengestellt: Larry Goldings am Piano und der Orgel, Scott Colley am Bass und Brian Blade am Schlagwerk. "A Moment's Peace" ist ein entspanntes, unprätentiöses Balladenalbum. Das Repertoire besteht neben fünf neuen Scofield Kompositionen aus Titeln, die normalerweise mit musikalischen Grössen assoziiert werden: Billie Holiday ("You Don't Know What Love Is"), Abbey Lincoln ("Throw It Away"), Nina Simone ("I Loves You, Porgy") und John Coltrane ("I Want To Talk About You"). Das Album ist geprägt von einer eleganten Zurückhaltung, die beim Hörer den Wunsch nach mehr Energie auslöst. Zuweilen könnte man meinen, es handle sich um einen Live-Mitschnitt aus einem Restaurant mit exzellenter Dinner-Untermalung. Um ein abwechslungsreiches Balladenalbum zu schaffen, macht Scofield "You Don't Know What Love Is" zum Reggae, oder spielt in "I Loves You Porgy" lange Rubato-Passagen nur in Begleitung der Orgel. Höhepunkt des Albums ist das verspielte "I Will" aus der Feder von Lennon/McCartney. Insgesamt ein etwas flach geratenes Balladenalbum einer Hammerband.